



Ergänzungs-Vorlage zur Vorlage 2009/085

Amt / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/10 / 12.91.00	öffentlich	2009/085/1	14.07.2009

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Wahlausschuss	16.07.2009				

Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen 2009

Beschlussvorschlag:

Der Wahlausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern beschließt, folgende Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 30. August 2009 zuzulassen:

- A. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters (Anlage 1)
- B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken (Anlage 2)
- C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten (Anlage 3)

Sachdarstellung:

Am 30. August 2009 finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Neben der Wahl der Rats- und Kreistagsmitglieder wird auch der Bürgermeister direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Die im Rat vertretenen Parteien, aber auch Wählergruppen und Einzelbewerber, haben bis zum 13. Juli 2009 Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters, Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken sowie Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten beim Wahlleiter eingereicht.

Für die Wahl zum Bürgermeister sind zwei Vorschläge eingegangen:

- **Lars Frönd** wurde von der CDU als Bürgermeisterkandidat benannt.
- **Joachim Schindler** tritt als parteiloser Einzelbewerber an. Er hat 148 gültige Unterstützungsunterschriften eingereicht. Nach § 46 d KWahlG ist der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten, wie die Vertretung Mitglieder hat, zu unterzeichnen. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat 26 Ratsmitglieder, so dass 130 Unterstützungsunterschriften ausreichend gewesen wären.

Für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde Ostbevern haben CDU, FDP, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken und für die Wahl aus den Reservelisten eingereicht.

Die Listen aller eingereichten Wahlvorschläge sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Dem Wahlausschuss wird – nach erfolgter Vorprüfung durch den Wahlleiter – vorgeschlagen, die eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl zuzulassen.

Zur Sitzung des Wahlausschusses wurden auch die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge eingeladen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
